

Saison 2015/2016

Heft 2

STADION-SPIEGEL



**1. Runde
Krombacher
Bezirkspokal**

**SV Germania Grasdorf -
TuS Garbsen**

Sonntag - 2. August - 15 Uhr

UNSERE BUFFETS

Osterbuffet

Sonntag, 05.04. 2015 (mittags)

Spargelbuffet

Freitag, 08.05. 2015 (abends)

Freitag, 22.05. 2015 (abends)

Freitag, 29.05. 2015 (abends)

Freitag, 12.06. 2015 (abends)

Sonntag, 21.06. 2015 (mittags)

Schlachtebuffet

Freitag, 30.10. 2015 (abends)

Freitag, 13.11. 2015 (abends)

Freitag, 20.11. 2015 (abends)

... mit DJ Jogi!

Freitag, 27.11. 2015 (abends)

Weihnachtsbuffet

1. Feiertag, 25.12. 2015 (mittags)

2. Feiertag, 26.12. 2015 (mittags)

Änderungen vorbehalten. Um Anmeldung wird gebeten!

RESTAURANT ZUR LEINEMASCH 2015

■ Wiedersehen mit Martin Kummer ■

Pflichtspielauftakt der neuen Saison ist für die Germanen ein Heimspiel: In der 1. Runde des Krombacher Bezirkspokals kommt der Landesligist **TuS Garbsen** in den Sportpark Ohestraße. Eine besondere Brisanz liegt in Partie, weil Garbsen durch den von 1991 bis 1999 in Grasdorf spielenden Martin Kummer trainiert wird.

Kummer hat beim TuS Garbsen eine junge Mannschaft aufgebaut und bis in die Landesliga geführt. In der letzten Saison hat das Team immerhin die Landesliga erhalten. Allerdings mussten die Garbsener nun mit einem **Umbruch** fertig werden: Gleich sechs Leistungsträger verließen den Verein. Bei den Wenigsten spielten offenbar sportliche Argumente eine Rolle für den Wechsel, vielmehr lockte sie schlicht das Geld. „Bei anderen Vereinen kriegen sie eben gut Kohle“, nimmt Trainer Martin Kummer kein Blatt vor den Mund. 13 Akteure sind geblieben. „13 Spieler, die wissen, wie Landesliga funktioniert“, kommentiert Kummer. Freuen wir uns also auf ein hoffentlich spannendes Pokalderby zweier sehr motivierter Teams.

Sollte Germania die **zweite Pokalrunde** erreichen, gibt es erneut ein Heimspiel. Am Dienstag, 11. August geht es um 19 Uhr gegen einen weiteren Landesligisten: gegen den Sieger der Partie TSV Burgdorf – TSV Krähenwinkel.

In den Punktspielen der **Bezirksliga** hat das neu von Andreas Sinzenich und Jürgen Willmann trainierte Team zunächst am 9. August ein Auswärtsspiel bei der Reserve des SV Ramlingen-Ehlershausen, bevor zum Heimspielauftakt am 16. August der TuS Davenstedt in Grasdorf antritt.



Citroën Vertragswerkstatt · Service für alle Fabrikate



Immer und überall für Sie erreichbar!

Unsere Homepage ist jetzt Smartphone optimiert.

- Mit allen aktuellen Angeboten
- Mit Direktwahl-Button
- Mit Routenplaner
- Mit downloadbarer Baumann-Service-App



Telefon **(0 51 02) 93 66-0** · www.baumann-automobile.de
Lüneburger Straße 12 · 30880 Laatzen / Gewerbegebiet Rethen / Nord

Germanias vorläufiger Kader

	Vorname	Name	Jahr- gang	im Verein seit	bisheriger Verein
Torhüter					
	Alexander	Bollmann	1994	2011	
	Felix	Lücke	1997	2003	eigene A-Junioren
	Lukas	Oelmann	1996	2015	SV Arminia Hannover
	Asur-Can	Yildirim	1997	2014	eigene A-Junioren
Abwehr					
	Serhat	Alabas	1996	2014	eigene A-Junioren
	Caner	Altunbay	1995	2000	
	Marco	Cyrus	1994	2000	
	Leonhard	Fricke	1990	1996	
	Ramzi	Ouro-Tagba	1995	2015	SV Damla Genc
	Sanel	Rovcanin	1990	2011	
	Dennis	Specht	1986	1992	
	Benjamin	Viebrans	1994	2013	
Mittelfeld					
	Kremtin	Berisha	1994	2015	
	Luis Ramon	Canet Salgado	1994	2015	SG Letter
	Alen	Celjo	1992	2015	1.FC Egestorf Langreder
	Carsten	Folprecht	1989	2015	SV Arminia Hannover
	Jan	Hentze	1987	2015	
	Ekrem	Öngel	1996	2010	eigene A-Junioren
	Hamzeh	Pahlavani	1993	2015	
	Michael	Puch	1990	2015	
Angriff					
	Mateos	Abazaj	1993	2015	SV Algermissen
	Riadh	Amin Awdi	1995	2013	
	Nana-Kwadwo	Asare	1996	2014	eigene A-Junioren
	Leutrim	Ferizi	1992	2010	
	Clirim	Ferizi	1997	2014	eigene A-Junioren
	Manuel	Kumbu-Konde	1984	2015	SV Damla Genc
	Stavros	Paraskevopoulos	1989	2014	
	Bilal	Tcha-Gnaou	1982	2014	

Das Mannschaftsbild



Vordere Reihe von links Hamzeh Pahlavani, Stavros Paraskevopoulos, Luis Ramon Canet Salgado, Lukas Oelmann, Alexander Bollmann, Asur-Can Yildirim, Manuel Kumbu-Konde, Jan Hentze und Clirim Ferizi.

Mittlere Reihe von links Trainer Jürgen Willmann, Trainer Andreas Sinzenich, Erik Kirakossjan, Nana-Kwadwo Asare, Riadh Amin Awdi, Tim Engelhard, Benjamin Viebrans, Mateos Abazaj, Carsten Folprecht, Dennis Specht, Teammanager Uwe Peter und U23-Coach Klaus Komning.

Hintere Reihe von links Ramzi Ouro-Tagba, Ekrem Öngel, Kremtin Berisha, Sanel Rovcanin, Leutrim Ferizi, Bilal Tcha-Gnaou, Caner Altunbay, Serhat Alabas und Marco Cyrys.

Auf dem Bild fehlen Alen Celjo, Leonhard Fricke, Felix Lücke und Michael Puch.

Bäckerei+Café

VOLKMANN

Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen · Tel. 051 02 / 24 26

www.bäckerei-volkmann.de

Jeden Freitag Nachmittag
auf dem Wochenmarkt
am Marktplatz
beim Leine Center.

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 6:00 - 18:00 Uhr
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr
Sonntag 8:00 - 12:00 Uhr

Das Haus der guten Backwaren.

Ingeln-Oesselse Stadtmeister

Verdienter Laatzener Stadtmeister 2015 im Fußball ist der **TSV Ingeln-Oesselse**. Im Endspiel setzte sich der Aufsteiger deutlich mit 3:1 gegen die SpVg Laatzzen durch. Im kleinen Finale gab es einen klaren 8:0-Sieg des Veranstalters SV Germania Grasdorf gegen den BSV Gleidingen.

Überraschend verliefen die Halbfinalspiele, weil sich nicht die **Favoriten** durchsetzten. Ingeln-Oesselse besiegte Grasdorf knapp mit 1:0, während im zweiten Spiel die SpVg Laatzzen im Elfmeterschießen mit 5:3 gegen Gleidingen gewann. Bereits in der Qualifikation schieden die anderen Laatzener Vereine FC Rethen und BSG Laatzzen aus.



Nach den Grasdorfer Erfolgen in den letzten beiden Jahren wandert der Stadtpokal nun wieder von Grasdorf nach Ingeln-Oesselse. Als **Titelverteidiger** ist

der TSV Ausrichter der Stadtmeisterschaft 2016. Laatzzens Bürgermeister Jürgen Köhne anerkennend bei der Siegerehrung: „Ein gut organisiertes Turnier hat einen verdienten Sieger gefunden. Ein Glückwunsch geht aber auch an den Veranstalter mit seinen vielen Helfern für die reibungslose Organisation“.

Und auch Turnierchef Stephan Schünemann zog ein zufriedenes **Fazit**: „Unser Dank geht an die Teilnehmer, die viel Verständnis für den kurzfristig aufgrund des widrigen Wetters geänderten Turniermodus zeigten. Zufrieden sind wir, dass wieder alle sechs Laatzener Vereine teilgenommen haben.“ Auch dieses Turnier hat wieder bewiesen: Laatzzen ist eine sportlich aufgestellte Stadt.





Weinhaus Feiter

HANNOVERS FEINE WEINHANDLUNG

www.weinhaus-feiter.de

Das Weinhaus Feiter hat im April ein weiteres Geschäft in Grasdorf eröffnet:

Hildesheimer Str. 218

30880 Laatzen

Tel.: 0511 / 98 23 39 34

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag 10.00 - 14.00 Uhr



Wir haben für Sie Weine und Feinkost aus allen wichtigen Anbauländern im Programm. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl Ihrer Geschenke für den privaten und gewerblichen Zweck.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr George Feiter



Kopier Center Döhren

Als Döhrener Unternehmen unterstützen wir gern den Sport in der Region.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf viele spannende Spiele und hoffen Sie demnächst bei uns als neue Kunden begrüßen zu dürfen.

Hier ein kleiner Überblick über unsere Dienstleistungen:

Kopien in S/W und Farbe

Layout und Gestaltung

Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Flyer und vieles mehr...

Visitenkarten und Geschäftspapiere

Wetterfeste Spezialdrucke und Laminierungen

Posterdruck bis DIN A0

Außenwerbung z.B. Firmenschilder, Fenster- und Fahrzeugbeschriftungen

Bürobedarf sowie Tinten und Toner auf Bestellung

und neu: Scan-Service von DIN A4 - DIN A0 (auch ganze Ordner)

Fiedelerstr. 9 • D-30519 Hannover • Tel.: 0511 - 83 86 322

Fax: 0511 - 83 86 321 • kopiercenter@gmx.de

AMANO

CAFÉ • BIERGARTEN • EVENTS

Gutenbergstraße 21 • 30880 Laatzen • www.amano-laaten.de

(0511) 36 58 02 18 • info@amano-laaten.de

Impressum

Herausgeber: Fußball-Förderverein Grasdorf e. V.

Titelfoto: Dennis Specht

Redaktion, verantwortlich für Inhalt und Anzeigen, Fotos:

Karl-Peter Hellemann, Haydnweg 2, 30880 Laatzen

Druck im Kopier-Center Döhren, Fiedelerstraße 9, 30519 Hannover

Gender-Hinweis: In dieser Publikation wird aus Gründen der Lesbarkeit und Textlänge entweder die masculine oder die feminine Form von Bezeichnungen gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Körbe en masse für die Germania

Laatzen (ni). „Wenn ich ganz ehrlich bin: Meine Erwartungen haben sich nicht erfüllt.“ Reinhard Kroll kann seine Enttäuschung nicht verhehlen. Der Manager des Fußball-Landesligisten Germania Grasdorf zieht eine Bilanz seiner vielen Gespräche mit wechselwilligen Kickern. Und die fällt schlichtweg gesagt ernüchternd aus. „Ich habe mich mit 25 bis 30 Spielern getroffen, dabei dauerten diese Gespräche zwischen einer und viereinhalb Stunden“, sagt Kroll. Auf der Habenseite stehen am Ende dieses Verhandlungsmarathons – inklusive zweier A-Junioren aus den eigenen Reihen – acht neue Kicker für den Grasdorfer Coach Günter Weis. Angesichts der zahlreichen Abgänge und in Anbetracht der Verletzungsmisere der abgelaufenen Saison „zwei zu wenig“, wie Trainer und Manager einhellig betonen.

Den Verein verlassen Georgi Pappas (07 Linden), Henk Vieselmeier (Uetze 08), Max Lichte, Frank Winterheimer (beide Eintracht Hannover), Andreas Fromme, Martin Kummer und Sven Meier (alle unbekannt). Dirk Falkner wird aufgrund seines Studiums endgültig nicht mehr zur Verfügung stehen.

Neu im Grasdorfer Team sind Heimkehrer René Türk (Niedersachsen Döhren), Dirk König (TSV Burgdorf), Markus Ringhofer (SC Harsum), Colin Nadolny (Sportfreunde Ricklingen II), David Dakhlaoui (A-Junioren TSV Havelse), Michael Sohns (A-Junioren Niedersachsen Döhren) und Frank Bachmann sowie Turgay Tadelen (eigene A-Junioren).

Dabei ist es nicht so sehr die arg komprimierte Kadergröße, also die Tatsache, daß man nun mit zunächst lediglich 17 Spielern in die neue Saison gehen muß, die dem Manager aufstößt. „Das können wir mit zwei, drei Spielern aus der 2. Mannschaft und den A-Junioren kompensieren.“ Es ist auch nicht mangelnde Qualität der Neuzugänge, wenngleich schon ein oder zwei weitere Hochkaräter eingeplant waren. Kroll wurmt etwas anderes: „Früher galten Zusagen noch etwas. Ein Wort war ein Wort, ein Handschlag zählte. Heute kannst du dir erst dann sicher sein,

wenn ein Fußballer zum Trainingsbeginn auf dem Platz steht.“

Es fing an mit Georgi Pappas, der Kroll bereits für eine weitere Spielzeit sein Ja-Wort gegeben hatte, aber Wochen später plötzlich liebend gern das Trikot des Regionalliga-Absteigers und Neu-Oberligisten Sportfreunde Ricklingen tragen und die „sportliche Ehe“ mit den Germanen wieder scheiden wollte. Das Pappas nun zum finanzstarken Staffellokonkurrenten 07 Linden wechselt ist dabei nur eine Randnotiz. Auch Henk Vieselmeier hatte dem Germanen-Manager schon zugesagt, weiterhin in Grasdorf seinem Hobby nachzugehen. Doch auch ihn befahl einige Zeit später ein abrupter Sinneswandel, und so wanderte er zum Bezirksklassen-Klub SV Uetze 08, der in der kommenden Saison vom ehemaligen Germanen Oliver Menges gecoacht wird.

Als seien diese beiden Wackelkandidaten aus den eigenen Reihen nicht schon genug, setzte es für Kroll gleich noch drei weitere Ohrfeigen. Thomas Bruns (TSV Haimar-Dolgen), Mark Veit (Sparta Langenhagen) und Robert Bobrcik (HSC Hannover) hatten allesamt per Handschlag ihr Engagement bei den Germanen besiegelt. Irrtum. Denn auch dieses Trio wurde wankelmütig und zog seine Zusagen nach einigen Wochen aus heiterem Himmel wieder zurück. „Der Witz dabei ist, daß sich von denen zwei sogar selbst angeboten haben“, kann Kroll darüber nur den Kopf schütteln.

Aber trotz dieser Rückschläge bleibt der Grasdorfer Manager optimistisch. „Uns fehlen zwar wirklich zwei Spieler, und es wird kaum einen guten Fußballer geben, der derzeit in der Gegend herumrennt und seinen Paß mit Freigabestempel in der Tasche mit sich herumschleppt, aber die Mannschaft ist auch so stark genug. In der Offensive sind wir mit Colin Nadolny und Dirk König vielleicht sogar stärker geworden.“ Nichtsdestotrotz werden Trainer und Manager nach Verstärkungen Ausschau halten. „Wir werden vom ersten Tag an den Markt beobachten und handeln, wenn es nötig ist und wenn uns jemand weiterhelfen kann.“

Der Dauerbrenner

Ohne Kummer hat Grasdorf Sorgen

Laatzen. Neun Jahre hat Martin Kummer für Germania Grasdorf gespielt – damit ist jetzt Schluß. Kummer zog sich vom Fußball beim Landesligisten zurück. Ob er sich einem anderen Verein anschließt, steht nicht fest. Aus beruflichen Gründen ist der Torjäger nicht mehr in der Lage gewesen, regelmäßig am Training teilzunehmen. Er hat zwar als einziger Germane im zurückliegenden Spieljahr alle 34 Spiele bestritten, will aber kein zweites Jahr unter diesen Bedingungen Leistungssport betreiben.

Den Spielzeiten zuvor war Martin Kummer immer für 15 bis 25 Tore gut. Er hat den Grasdorfer Germanen nicht selten die zum Klassenerhalt notwendigen Punkte durch seine Tore, aber auch durch seine Führungseigenschaft innerhalb der Mannschaft gesichert. Martin Kummer war in den zurückliegenden Jahren der „Kopf“ der Mannschaft von Trainer Günter Weis. Zusammen mit Andreas Malecha bildete Kummer ein Angriffsduo, das höheren Aufgaben hätte gerecht werden können.

Damit ist nun Schluß. Zwar schoß er im vergangenen Spieljahr hinter Andreas Malecha immer noch die zweitmeisten Tore (14), aber das werden die Grasdorfer Germanen zu kompensieren haben.



Wer Lust auf mehr historischen Fußball hat, sollte unser Archiv besuchen:

<http://peterhellemann.de/das-archiv/>

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Fußballförderverein Grasdorf e. V., erkenne die Vereinssatzung an und verpflichte mich zur regelmäßigen Beitragszahlung.

Die Mitgliederverwaltung erfolgt mit Hilfe der EDV. Die Daten der Mitglieder werden zu diesem Zweck unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert.

Der satzungsgemäße Beitrag beträgt derzeit 3,00 Euro. Zusätzlich zum satzungsgemäßen Beitrag will ich eine freiwillige Spende

von monatlich _____, _____ Euro

zahlen. Über diesen Betrag erhalte ich eine jährliche Spendenbescheinigung.

_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
_____	_____
Telefon	Email-Adresse
_____	_____
Geburtsdatum	Eintrittsdatum

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Fußballförderverein Grasdorf e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz (meine Mitgliedsnummer) wird separat mitgeteilt. Die Gläubiger-Identifikationsnummer des Fördervereins lautet DE94FFV00000433516.

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN: DE _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Ort, Datum

Unterschrift

Der Fußballförderverein

- Die Idee** Erschließung zusätzlicher finanzieller und materieller Mittel für die Fußballsparten des SV Germania Grasdorf, um den Fortbestand des Jugend- und Herrenbereichs zu sichern und auszubauen.
- Die Gründung** Der Fußballförderverein wurde am 2. Dezember 1993 ins Leben gerufen und ist als eingetragener gemeinnütziger Verein anerkannt worden
- Der Vorstand** Der siebenköpfige Vorstand setzt sich überwiegend aus Vertretern der Jugend- und der Herrensparte des SV Germania Grasdorf zusammen. Vorsitzender ist Erich Doberstein, der ehemalige Leiter der Fußballsparte. Sein Stellvertreter ist Wolfgang Weiland, Germanias 1. Vorsitzender.
- Die Ziele**
- ☑ Förderung der Fußballspartenarbeit auf Breiten- und Leistungssportebene
 - ☑ Ergänzende Anschaffung von Sportgeräten und Ausrüstungsgegenständen
 - ☑ Förderung der Zusammenarbeit innerhalb der Fußballsparten
 - ☑ Förderung der Zusammenarbeit zwischen Sport und Wirtschaft
 - ☑ Stärkeres Einfließen der Jugendarbeit in den Herrenbereich
 - ☑ Förderung des Sportumfeldes
 - ☑ Belohnung von Erfolgen der Mannschaften des SV Germania Grasdorf
 - ☑ Pflege und Förderung des Mitgliederbestandes im Fußballförderverein
- Mitgliedschaft** Die Mitgliedschaft kann durch die Beitrittserklärung erworben werden. Der Monatsbeitrag beträgt 3,00 Euro.
- Ihr Vorteil** Darüber hinausgehende Zahlungen sind als Spenden steuerlich absetzbar.

holldorb KAROSSERIE & LACK

Hildesheimer Straße 72

30880 Laatzen

Tel. 05 11/86 12 72

Fax 05 11/ 8 79 10 18

Hildesheimer Straße 26a

31137 Hildesheim

Tel. 0 51 21/9 35 61 00

Fax 0 51 21/9 35 61 29

e-Mail: Holldorb@aol.com e-Mail: info@holldorb.de

<http://www.Holldorb.de>

Der Spielplan

09.08.2015	SV Ramlingen-Ehlershausen II - SV Germania Grasdorf	15:00
16.08.2015	SV Germania Grasdorf - TuS Davenstedt	15:00
23.08.2015	FC Lehrte - SV Germania Grasdorf	15:00
30.08.2015	SV Germania Grasdorf - SF Ricklingen	15:00
06.09.2015	Mühlenberger SV - SV Germania Grasdorf	15:00
13.09.2015	SV Germania Grasdorf - TSV Fortuna Sachsenross	15:00
20.09.2015	TSV Stelingen - SV Germania Grasdorf	15:00
27.09.2015	SV Germania Grasdorf - TSV Mühlenfeld	15:00
04.10.2015	TSV Godshorn - SV Germania Grasdorf	15:00
11.10.2015	SV Germania Grasdorf - TSV Bemerode	15:00
18.10.2015	SV Germania Grasdorf - FC Can Mozaik	15:00
25.10.2015	TuS Altwarmbüchen - SV Germania Grasdorf	15:00
01.11.2015	SV Germania Grasdorf - SpVgg. Niedersachsen Döhren	14:00
08.11.2015	SV Iraklis Hellas - SV Germania Grasdorf	14:00
15.11.2015	SV Germania Grasdorf - SuS Sehnde	14:00
22.11.2015	SV Germania Grasdorf - SV Ramlingen-Ehlershausen II	14:00
29.11.2015	TuS Davenstedt - SV Germania Grasdorf	14:00
06.12.2015	SV Germania Grasdorf - FC Lehrte	14:00
28.02.2016	SF Ricklingen - SV Germania Grasdorf	15:00
06.03.2016	SV Germania Grasdorf - Mühlenberger SV	15:00
13.03.2016	TSV Fortuna Sachsenross - SV Germania Grasdorf	15:00
20.03.2016	SV Germania Grasdorf - TSV Stelingen	15:00
03.04.2016	TSV Mühlenfeld - SV Germania Grasdorf	15:00
10.04.2016	SV Germania Grasdorf - TSV Godshorn	15:00
17.04.2016	TSV Bemerode - SV Germania Grasdorf	15:15
24.04.2016	FC Can Mozaik - SV Germania Grasdorf	15:00
01.05.2016	SV Germania Grasdorf - TuS Altwarmbüchen	15:00
08.05.2016	SpVgg. Niedersachsen Döhren - SV Germania Grasdorf	15:00
22.05.2016	SV Germania Grasdorf - SV Iraklis Hellas	15:00
29.05.2016	SUS Sehnde - SV Germania Grasdorf	15:00